
23.04.2025 - 15:56 Uhr

Schwerpunkt "Polen: Die EU blickt nach Osten" auf ARTE und arte.tv

Straßburg (ots) -

Der Krieg in der Ukraine hat Polen ins Zentrum Europas katapultiert. Seit Januar hat Warschau die EU-Ratspräsidentschaft inne und am 18. Mai wird dort ein neuer Präsident gewählt. Die Wirtschaft Polens wächst, das Land ist unter seiner neuen Regierung wieder auf pro-demokratischen Kurs und profitiert gleichzeitig von einer starken Achse nach Washington. Während Frankreich unter seiner wackeligen Regierung schwächelt und auch Deutschland noch keine neue Regierung hat, blickt Europa mit wachsenden Erwartungen auf den Partner im Osten: Polen, das neue Schwergewicht in Europa?

Anlass für ARTE, das Land und seine Geschichte in **drei vielschichtigen Dokumentationen** genauer zu betrachten. Auch **Tracks East** blickt in einer neuen Folge nach Polen. Die Korrespondenten des **ARTE Journals** sind zudem für zahlreiche Reportagen im ganzen Land unterwegs und zeichnen ein Bild abseits der gängigen Klischees.

Der Schwerpunkt am 13. und 14. Mai im Überblick:

Polens Rückkehr zur Demokratie

>> am Dienstag 13. Mai um 22:05 im TV | ab 13. Mai auf arte.tv

>> [Vorabansicht](#)

Dokumentation von Lutz Pehnert

RBB/ARTE, Ventana-Film GmbH

Deutschland 2025, 52 Min.

Erstausstrahlung

Die Parlamentswahlen 2023 bescherten Polen eine politische Wende. Die nationalkonservative PiS-Regierung wurde nach acht Jahren abgelöst, die Liberalen übernahmen die Macht. Doch die Vertreter und Sympathisanten der alten Regierung geben nicht so einfach auf und wehren sich. Die Dokumentation erkundet die Lage und Stimmung im Land, das im Mai einen neuen Präsidenten wählt.

Abtreibung - Polens paradoyer Weg

>> am Dienstag 13. Mai um 23:00 im TV | bereits online auf arte.tv

>> [Zur Ansicht](#)

Dokumentation von Ada Grudzinski

ARTE France, Nord-Ouest Documentaires

Frankreich 2024, 57 Min.

Erstausstrahlung

Polen gehört heute in Europa zu den Ländern mit den restriktivsten Abtreibungsgesetzen. Doch so war es nicht immer: 1956 hat die sozialistische Volksrepublik Polen Abtreibungen legalisiert. Und dieses Recht auf Schwangerschaftsabbruch später wieder abgeschafft - paradoyerweise durch den Aufstieg der Solidarnosc-Bewegung und den Einfluss von Papst Johannes Paul II.

Geschichte der Juden in Polen: Das Ringen um die Wahrheit

>> am Mittwoch 14. Mai um 00:00 im TV | ab 06. Mai auf arte.tv

>> [Vorabansicht](#)

Dokumentation von Joanna Grudzinska

TVP/ARTE, Zadig Production

Polen, Frankreich 2024, 60 Min.

Erstausstrahlung

Im Jahr 2000 veröffentlichte der polnisch-amerikanische Historiker Jan Tomasz Gross das Buch "Nachbarn. Der Mord an den Juden von Jedwabne". Es handelt von einem Pogrom, das polnische Dorfbewohner 1941 an ihren jüdischen Mitbürgern verübt haben sollen. Die Veröffentlichung bleibt bis heute Quelle einer kontroversen, gesellschaftlichen Debatte.

Tracks East: Polen zwischen Stillstand und Wandel

>> am Mittwoch 14. Mai um 01:00 im TV | ab 09. Mai auf arte.tv

>> [Vorabansicht](#)

Magazin

MDR/ARTE, Kobalt Productions GmbH

Deutschland 2025, 30 Min.

Erstausstrahlung

Polen wählt im Mai ein neues Staatsoberhaupt und entscheidet so über den Kurs des Landes für die nächsten Jahre. Nach dem Regierungswechsel 2023, der maßgeblich von Frauen mitgetragen wurde, blieben zentrale Reformen aus. Themen wie das Abtreibungsrecht und Migration spalten die Gesellschaft. Wohin steuert Polen?

ARTE Journal Sondersendungen zur Wahl

18. und 19. Mai, 1. Juni

ARTE Journal begleitet den ersten Wahlgang der polnischen Präsidentschaftswahlen mit zwei Sondersendungen. Am 18. Mai, dem Tag der Wahl, ist das europäische Nachrichtenmagazin zur Bekanntgabe der ersten Hochrechnungen live auf Sendung. Am 19. Mai befasst sich das ARTE Journal mit den Auswirkungen des Wahlergebnisses auf die Europäische Union und die Partnerländer Polens. Zur Stichwahl, die voraussichtlich am 1. Juni ausgerichtet wird, ist eine weitere Sondersendung geplant.

ARTE-Kollektion "Präsidentswahl: Polen am Scheideweg"

[arte.tv/polen](#)

Als europäisches Medium begleitet ARTE die polnische EU-Ratspräsidentschaft sowie die polnischen Präsidentschaftswahlen mit zahlreichen Dokumentationen, Reportagen und Magazinen in einem umfassenden Programmschwerpunkt. Dazu zählen drei Re: Reportagen zu Polens Staatsfernsehen, dem Training von Zivilisten und der Flüchtlingskrise in Polens Grenzwäldern. Außerdem beleuchtet eine Tracks East Folge die Zukunft Polens nach dem Regierungswechsel. Die Korrespondenten des ARTE Journal sind zudem für zahlreiche Reportagen im ganzen Land unterwegs und zeichnen ein Bild abseits der gängigen Klischees.

Pressekontakt:

Tonja von Thaden | tonja.von-thaden@arte.tv | +33 3 90 14 28 74